



LESSING-GYMNASIUM UELZEN

Lessing-Gymnasium Uelzen · Ilmenauufer 49 · 29525 Uelzen

Telefon: 0581/9764800
Telefax: 0581/9764802
E-Mail: info@leg-uelzen.de
Internet: www.leg-uelzen.de

22.04.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ab heute beginnt das verbindliche „Lernen Zuhause“. Die Lehrkräfte haben sich bereits gestern in einer digitalen Dienstbesprechung über unsere bisherigen Erfahrungen ausgetauscht. Dabei ist die Vielfalt der Möglichkeiten deutlich geworden und damit auch die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Strukturen.

Im Folgenden teilen wir Ihnen mit, welche Regelungen mit dem Kollegium verabredet worden sind.

Unsere Überlegungen bzgl. der Formulierung und Verteilung der Aufgaben, auf Basis der ausgedünnten schulinternen Fachcurricula, orientieren sich an den folgenden Grundsätzen:

- Die Arbeitszeit für jeden Schüler soll 3 Stunden (Jg. 5-8) bzw. 4 Stunden (Jg. 9+10) pro Tag nicht überschreiten. Videokonferenzen zählen hierbei mit.
- Es soll berücksichtigt werden, dass alle auch weiterhin Arbeitszeit für den Umgang mit den digitalen Kommunikationswegen benötigen. Wir möchten vermeiden, dass es bei Schülern, Eltern und auch bei den Lehrkräften zu einer Überlastung aufgrund dieser besonderen Situation kommt.

Die folgenden Regelungen werden sich innerhalb der nächsten Woche fließend einspielen:

Alle Aufgaben werden am Vortag bis 17:00 Uhr nach folgendem Muster gestellt, so dass Sie/Ihr bei Bedarf schon einen Arbeitsplan für den Folgetag erstellen können/könnt. Als Orientierung gilt weiterhin der aktuell gültige Stundenplan.

- Langfächer (Deutsch, Mathematik, Englisch, zweite Fremdsprache) schicken die Aufgaben zu ihren Unterrichtsterminen. Bei längerfristig angelegten Aufgaben wird klar kommuniziert, bis zu welchem Termin die Aufgaben zu bearbeiten sind.
- In den Kurzfächern werden zur Entlastung die Aufgaben nur zu jedem zweiten Termin nach Stundenplan verschickt. Die Klassenlehrkraft teilt die Kurzfächer in zwei Wochengruppen ein und entscheidet, welche Wochengruppe mit dem Versenden von Aufgaben beginnt.

Kommunikationswege:

Als bevorzugter Kommunikationsweg steht die Plattform „Teams“ zur Verfügung. Jede Klasse/jeder Kurs hat ein Team. Im Klassenkanal „Allgemein“ (Beiträge) wird jede gestellte Aufgabe (auch die der Kurse) und der Verteilungsweg erwähnt. Dies hilft dabei, dass alle einen Überblick über die insgesamt gestellten Aufgaben behalten können.

Sollte dieser Weg aus unterschiedlichen Gründen (z.B. technische Voraussetzungen im Hause der Schülerinnen und Schüler, nicht zur Verfügung stehende PCs, keine Internetverbindung, Softwareprobleme ...) nicht möglich sein, so können natürlich andere Wege gewählt und individuell mit den entsprechenden Klassenlehrkräften abgesprochen werden (Email, Ausdruck bei Klassenkameraden abholen oder weiterleiten lassen, ...)

Die Bearbeitung der Aufgaben ist Teil der Erfüllung der Schulpflicht. Die Aufgaben dürfen nicht bewertet werden, sind aber Grundlage für den Unterricht, der dann wieder (hoffentlich) in der Schule stattfindet.

Videokonferenzen:

Videokonferenzen sind momentan eine sehr gute Möglichkeit, direkten Kontakt zur ganzen Klasse/ zum ganzen Kurs zu halten. Trotzdem können aus den obigen Gründen die Teilnahmen an diesen Videokonferenzen nicht verpflichtend sein. Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen können, dürfen durch die Nichtteilnahme keine direkten Nachteile haben, sollen sich aber bei den Fachlehrern abmelden.

Beim Ansetzen von Videokonferenzen orientieren sich die Lehrkräfte am Stundenplan.

Gemäß den Regelungen des Kultusministeriums haben die Klassenlehrkräfte/Tutoren einmal pro Woche einen persönlichen Kontakt mit ihren einzelnen Schülerinnen und Schülern.

Für die geforderten „Sprechzeiten“ der einzelnen Lehrer haben wir durch die Kommunikation über „Teams“ eine gute Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Allgemeine Anfragen werden zeitnah, in der Regel bis zum folgenden Werktag, beantwortet.

Die Warnungen zum 30.04. werden, nach Rücksprache mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde, verschoben. Die Klassenlehrkräfte werden in den entsprechenden Fällen Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Notenbesprechungen und die Bekanntgabe von Noten bereits geschriebener Klassenarbeiten sollen erst im Zusammenhang mit der Rückgabe bei der Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgen.

Für den 11. und 12. Jahrgang geht Ihnen/ geht Euch ein gesondertes Schreiben von Herrn

Dr. Wübbenhorst zu.

Weitere Informationen erfolgen ganz sicher!

Für heute verbleiben mit herzlichen Grüßen

Sven Kablau / Karin Malangré